



mit allen Wassern gewaschen

DIE LEBENSGEISTER UND DIE LIVE-KULTUR ERWACHEN!

Endlich Frühling. Auch wenn wir in den letzten Monaten weiterhin für Sie offen hatten, war die Winterzeit dennoch eine Durststrecke. Vieles an Live-Kultur musste entfallen oder verschoben werden, so dass wir umso glücklicher darüber sind, mit dem Frühling nun endlich wieder mehr Kultur und Leben auf die Bühne zu bringen! Und damit auch alles glatt läuft bei Ihrem Besuch – bitte informieren Sie sich kurzfristig über die geltenden Corona-Regeln.

*Wir freuen uns auf neue Theaterprojekte und den Start unserer Veranstaltungsreihe »ANGEKOMMEN? Juden in Deutschland« – mit Künstler*innen, für die das Jüdische und das Jiddische ein wichtiger Teil ihres künstlerischen Schaffens ist. Den Auftakt der Reihe macht DJ, Musiker, Produzent und Radiomoderator Yuriy Gurzhy. Ein weiterer Startschuss, der im April fällt, ist die diesjährige Outdoor Flohmarkt-Saison. Bei zwölf Terminen heißt es wieder: Klönen, Stöbern und Feilschen – und das bei lauschiger Atmosphäre auf dem Goldbekhof. Nach drei Jahren Bühnenabstinenz sind Die ProFilisten wieder da, um kleine Geschichten über die großen Dinge des Lebens zu erzählen.*

Im April dürfen wir auch endlich wieder tanzen: Bei der Winterhuder Tanznacht und hinein in den Mai. Die Füße stillhalten ist sicher auch keine Option, wenn mit Danube's Banks energetischer Gypsy Swing von ihrem neuem Albumrelease »Moon Drunk« in die Glieder strömt.

Auch in den eigenen vier Wänden werden Sie von uns mit digitalem Programm versorgt. Unser Podcast Goldbek-Kanal geht in die dritte Staffel und versucht lauschend den spannenden Fragen der Zeit vor der eigenen Haustür zu begegnen. Wir wünschen viel Vergnügen beim Reinhören!

Ihr / Euer Goldbekhaus

IMPRESSUM

Goldbekhaus e.V. Stadtteilkulturzentrum Winterhude

Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg

Fon 040 278 702-0, Fax 040 278 702-20

info@goldbekhaus.de | www.goldbekhaus.de

www.facebook.com/goldbekhaus | www.instagram.com/goldbekhaus/

USt-IdNr.: DE118720190 | Registergericht: Amtsgericht Hamburg | Vereinsnummer 9024

Bankverbindung Hamburger Sparkasse,

IBAN DE96 2005 0550 1301 1200 26, BIC HASPDE33XXX

NEUE STAFFEL GOLDBEK-KANAL

Unsere dritte Nachbarschaftswelle rollt an, lasst euch von der Season #3 mitreißen!

Ein informatives und zugleich unterhalten-des Hörformat, vielfältig und ohne Scheu, mal Neues auszuloten. Mit der neuen Staffel wollen wir uns verstärkt daran machen, tastend auf den Puls des Viertels zu drücken. Wir suchen lauschend in Erfahrung zu bringen, welche vielversprechenden Anläufe lokale

Initiativen und Aktivist*innen denn unternehmen, um den großen Fragen der Zeit vor der eigenen Haustür zu begegnen: Stadtteilwertung und Verdrängungsprozesse, soziale Ungleichheit, Nachhaltigkeit, Diversität und Inklusion, immer auch mit der Frage verbunden: Welche mit-gestalterische Rolle kann ein Stadtteilkulturzentrum wie das Goldbekhaus in der Aushandlung solcher Prozesse spielen? Na, neugierig geworden? Dann heißt es: nachgeben und am jeweils letzten Freitag des Monats auf unserem Spotify-Kanal surfen!

www.podcast.de und www.spotify.de | Gefördert von der dhu Stiftung und Stiftung Hamburger Wohnen

Ab 25. Februar online!

FLOHMARKT AUF DEM HOF – SAISONSTART 2022

Endlich – die Winterzeit ist zu Ende und unser Outdoor-Flohmarkt steht wieder in den Startlöchern. An insgesamt zwölf Terminen von April bis Oktober kann auf dem Goldbekhof nach Herzenslust verkauft und gekauft werden. Keine kommerziellen Händler, keine Neuware, aber tolle Dinge in lauschiger Atmosphäre.

Am Samstag, 23. April 2022 feiern wir den Auftakt der neuen Flohmarkt-Saison. Also: räumt schon mal den Dachboden aus, denn die Anmeldung für die Termine startet bald. Mehr Infos folgen auf www.goldbekhaus.de und auf all unseren Kanälen.

Anmeldung und Infos bald unter: www.goldbekhaus.de

BÜHNENLUST UND IMPROTHEATER – PROJEKTSTART IM FRÜHLING

Mit Spiellust zur Premiere. Im Frühling starten im Goldbekhaus die nächsten Theaterprojekte – neue Mitspieler*innen sind herzlich willkommen.

Am 22. März beginnt ein neues Improtheaterprojekt, das mit einer öffentlichen Werkschau im Juni schließt. Improvisationstheater heißt: Szenen und Stücke entstehen in diesem Moment. Und wer sich auf einen längeren Theaterprozess einlassen möchte ist eingeladen, sich für das nächste »Bühnenlust«-Projekt ab dem 6. April anzumelden. Die Premiere feiern wir dann zusammen im November.

Die Projekte werden angeleitet von Viviane Eggers, SchauspielerIn, ImprovisationskünstlerIn und TrainerIn unter anderen bei der »Steifen Brise«.

Anmeldung und Infos unter: www.goldbekhaus.de



NÄHWERKSTATT

Neue Kleidung entwerfen oder Altes reparieren. In unserer Nähwerkstatt stehen viele bunte Stoffe, Nähmaschinen und Garne bereit. Anfänger*innen, Fortgeschrittene oder Profis – alle sind willkommen. An diesem Termin begleitet Sie der ausgebildete Schneider Youssef Nahar.

Wir freuen uns über Geld- und Sachspenden, also: durchsuchen Sie Schränke, Keller, Dachböden nach Kurzwaren, Stoffen und funktionierenden Nähmaschinen und schreiben Sie uns eine kurze Mail!

Leitung: Youssef Nahar

donnerstags 18 – 21 Uhr

Goldbekhof 9e | Kostenfreie Teilnahme

Kontakt: Maike Lachenicht | Fon: 040 278 702-23

maike.lachenicht@goldbekhaus.de

Integration durch Sport (IDS)

DSB (Deutscher Sportbund)

Active City (Aktive Stadt)

HSB (Hamburger Sparkasse)

Logo of the Goldbekhaus organization



ANKGEKOMMEN? JUDEN IN DEUTSCHLAND | VERANSTALTUNGSREIHE

In Deutschland leben ungefähr 220.000 Jüdinnen und Juden. Die große Mehrheit stammt aus der ehemaligen Sowjetunion und sie kamen als sogenannte »Kontingentflüchtlinge«. Vor 30 Jahren begann diese Emigrationswelle. Auf der Suche nach einer neuen Heimat wählten etwa 210.000 Menschen in ihrer Not den beschwerlichen Weg der Einwanderung in ein fremdes Land. Wie geht es ihnen heute? Sind sie in Deutschland angekommen, ist dieses Land ihr Zuhause geworden? Was ist eigentlich Heimat? Und wie halten Sie es mit dem »jüdischen Leben in Deutschland«, das wieder zu diesem Land dazugehören soll? Nach der positiven Resonanz auf unsere Reihe »Jüdische Klangspuren« möchten wir das Format der Erzählkonzerte im Goldbekhaus fortsetzen. Wieder liegt ein Fokus auf der jiddischen Sprache, die sich immer transnational definiert hat und bis heute über Grenzen hinwegsetzt. Eingeladen sind wieder Künstler*innen, die alle in Deutschland leben. Das Jüdische und das Jiddische ist ein wichtiger Teil ihres künstlerischen Schaffens und zeigt, wie vielfältig und unterschiedlich sie ihr Judentum praktizieren. Mit den Erzählkonzerten möchten wir einen emotionalen Zugang zu jüdischen Themen schaffen, Hemmungen oder Berührungspunkte abbauen und einladen, jüdisches Leben in Deutschland besser kennenzulernen. Alle Erzählkonzerte sind Auftragsarbeiten und wurden speziell für diese Veranstaltungsreihe neu konzipiert.

Die Reihe wurden kuratiert und organisiert von Stella Jürgensen und Jürgen Krenz | Goldbekhaus.

Den Auftakt zu der Reihe mit Erzählkonzerten macht der DJ, Musiker, Produzent und Radiomoderator Yuriy Gurzhy am 9. April.

Gefördert durch Neustart Kultur, der Initiative Musik und der Bundeskulturstaatsministerin.



Ab Samstag 9. April | Veranstaltungsreihe von April – Dezember 2022
Termine entnehmen Sie bitte der Homepage: www.goldbekhaus.de



Yuriy Gurzhy © Sergei Gavrilov



Daniel Kahn



Stella Jürgensen

THEATER36:]TANZ MIR DAS LEBEN[

Die Welt beginnt für jeden. Ein Schrei, ein erster Blick. Das Gute. Vielleicht und Hoffentlich. Dann kommt die große Reise, das Abenteuer nimmt seinen Lauf mit unendlich vielen Stationen. theater 36 erobert zusammen mit der Choreographin Nina Ridderbecks Neuland und erzählt zum ersten Mal keine in sich geschlossene Geschichte. Die Theatergruppe aus Darstellern mit und ohne komplexer Behinderung forscht an Bewegung und tänzerischen Elementen und verbindet sie mit szenischen und Dialogfragmenten.

In Erinnerung an den großartigen Musiker und Freund Andrew Krell.

Von: Jörn Waßmund (Regie / Leitung) | Petra Amende (Produktion) | Nina Ridderbecks (Choreographie / Tanz) | Jamel Omar (Tanz / Choreographie) | Andrew Krell, Alex Schöppel, Marcel Blank (Musik) | Tina Erösova, Sandra Poschenrieder (Bühne / Kostüm) | Mira Houkes (Assistenz) | Marcel Blank (Assistenz / Video).

Freitag 1. April um 12 Uhr | Samstag 2. April um 18 Uhr
Sonntag 3. April um 16 Uhr

Heilandskirche, Winterhuder Weg 132, 22085 Hamburg
Eintritt 12,- | 8,- (ermäßigt) | 2G+

Tickets: Leben mit Behinderung via eMail theater36@lmbh.de, Telefon 040 270 790 519 sowie im Goldbekhaus



DIE PROFILISTEN: DIE DINNER PARTY

Ein amüsanter wie mysteriöses Zusammentreffen. Der Künstler Albert, der Antiquar Claude und der Modehändler André treffen bei einer Dinner Party aufeinander. Schnell wird ihre Gemeinsamkeit klar: Alle wurden bei ihrer Scheidung durch den Anwalt Paul Gérard vertreten. Mit dem Erscheinen der weiteren Gäste spitzt sich die Situation zu. Doch warum weilt der vermeintliche Gastgeber auf Sardinien? Neil Simon, der selber fünf Mal verheiratet war, durchbricht in diesem Stück das Konzept der Farce.

Mit: Die Profilisten | Nach drei Jahren Bühnenabstinenz sind Die Profilisten wieder da. Mit zwei neuen Mitspielerinnen und viel Elan. Seit 1989 entwickeln sie jedes Jahr ein neues Stück, das sie mit viel Enthusiasmus auf die Bühne bringen.

Freitag 8. April um 20 Uhr

Bühne zum Hof | AK 15,- | VVK 13,- (zzgl. Gebühren) | 2G+



YURIY GURZHY: RICHARD WAGNER UND DIE KLEZMERBAND

Erzählkonzert. Musiker, DJ und Produzent Yuriy Gurzhy eröffnet mit seinem Erzählkonzert unsere Reihe »ANKGEKOMMEN? Juden in Deutschland«. Auf der Suche nach jüdischen Sounds hat der leidenschaftliche Musikfreak 55 Kolleg*innen und Protagonisten aus der Musikbranche interviewt und diese Recherche im Format der Oral History zusammengetragen – in seinem neuen Buch »Richard Wagner und die Klezmerband«. Darin beschreibt Gurzhy, wie sich jiddische Musik und Klezmer als Antwort und Gegenbewegung zu Giora Feidman in Deutschland entwickelt haben.

Mit Fotos, Ausschnitten aus Interviews, jeder Menge Hörbeispielen und Live-Musik lädt der passionierte Künstler ein, jiddische Musik zu entdecken und zeigt, wie sich jüdische Musik auf der Suche nach Tradition und Ursprünglichkeit immer wieder selbst neu erfindet.

Mit: Yuriy Gurzhy | Gefördert durch Neustart Kultur der Initiative Musik und der Bundeskulturstaatsministerin

Samstag 9. April um 20 Uhr

Halle | AK 15,- | VVK 10,- (zzgl. Gebühren) | 2G+



© Anastasia Tarakanova

WINTERHUDER TANZNACHT

Endlich wieder tanzen! Wir dürfen wieder tanzen. Merkt Euch also die Termine für die Winterhuder Tanznacht an jedem dritten Samstag im Monat schon einmal – und kommt ins Goldbekhaus, wenn es heißt: Tanzen zu den Evergreens der 80er, 90er und den aktuellen Hits.

Mit: DJ Seidensticker | Die Winterhuder Tanznacht findet an jedem dritten Samstag im Monat statt.

Samstag 16. April um 20 Uhr

Halle | AK 10,- | VVK 8,- (zzgl. Gebühren) | 2G+



DANUBE'S BANKS: MOON DRUNK

Gypsy Swing und Balkan Beats. Wenn Musik einen Geschmack hätte, würde dieser Sound nach Zwetschgenschmacks schmecken, nach gegrillter Paprika, nach wilden Feigen, nach Lagerfeuerrauch und Tanzschweiß. Die Band hat einen Namen: Danube's Banks. Die Musik hat keinen Namen, weil es solche Musik sonst nicht gibt: 60 % Gypsy Swing, 25 % Klezmer, 15 % Balkan Beats. Beim Hören gibt es Momente, da denkt man an Django Reinhardt, und es gibt Momente, da denkt man an gar nichts, weil die Musik einen mitreißt, wie eine Nacht, die außer Kontrolle gerät. Die Musik von Danube's Banks ist fürs Tanzen, fürs Feiern, fürs Träumen, für Freunde, für Liebende, gegen Fernweh, für Abenteurer, fürs Leben.

Mit: Benjamin Festeren (Gitarre), Jonathan Wolters (Klarinette, Gesang); Jan-Hendrik Röckemann (Saxophon); Timo Zett (Gitarre, Gesang, Artwork), Jenny Apelmo Mattsson (Kontrabass, Gesang), Malte Müller (Schlagzeug) | Gefördert durch Neustart Kultur der Initiative Musik und der Bundeskulturstaatsministerin.

Freitag 22. April um 20 Uhr

Halle | AK 15,- | VVK 12,- (zzgl. Gebühren) | 2G+



© Daniel Dittus

TANZ IN DEN MAI

Mit DJ Nartan in den Mai tanzen. Zum beliebtesten Musik-Mix feiern wir im Goldbekhaus in den Mai. Das Repertoire reicht von Rock, Pop und Classics bis hin zu aktuellen Hits. Endlich wieder Tanzen, Spaß haben und Feiern!

Mit: DJ Nartan

Samstag 30. April um 20 Uhr

Halle | AK 10,- | VVK 8,- (zzgl. Gebühren) | 2G+

